

BLICKPUNKT

Hinterland

Die Zeugnisse feierlich überreicht

WILLISAU Ein Abend voller Aufbruchstimmung: Zwischen feierlichen Reden, musikalischen Beiträgen und humorvollen Rückblicken zelebrierten 78 Maturi und Maturae am vergangenen Freitag ihren Abschluss.

von Johann Meier

Sie haben es geschafft. Im Anzug oder festlichen Kleid bevölkerte eine lebhaft feierliche Schar junger Leute die Willisauer Festhalle. Gekommen sind auch ihre Familien, Lehrer und andere geladene Gäste. Herausgeputzt haben sie sich für den grossen Tag, den sich die meisten von ihnen schon seit mindestens sechs Jahren herbeigesehnt haben dürften – die Verteilung der Maturazeugnisse. Minuten vor der «Stunde der Wahrheit» erwarteten die Kanti-Abgänger und -Abgängerinnen, festlich gestimmt und vielleicht auch ein bisschen nervös, das Ergebnis langer Jahre des Lernens.

Bis zum Horizont

Eine Fahrt in den Sonnenuntergang. Mit dieser symbolischen Szenerie beschrieb KSW-Rektor Martin Bisig die persönliche Reise, welche die Maturi und Maturae auf ihrem Bildungsweg zurücklegten. Die Matura stehe gemäss dem lateinischen Wort Maturitas für Reife und Vollendung. Diese Fähigkeit hätten die 78 frischgebackenen Maturandinnen und Maturanden unter Beweis gestellt und dürften nun ein Studium an einer Uni ihrer Wahl antreten. Rektor Bisig gratulierte zur Leistung und wünschte «alles Gute auf dem Weg zu neuen Horizonten». Der Pfad zur abgeschlossenen Matura sei aber nicht immer nur gradlinig, es gehörten manchmal auch Umwege und Sackgassen dazu. Ebenso stehe die Zeit an der Kanti für mehr als nur Unterrichtsstoff. «Auf ihrem bisherigen Weg waren sie selten allein», so seien es insbesondere Begegnungen mit besonderen Men-



Freudige Stimmung an einem freudigen Anlass: Die Maturandinnen und Maturanden gratulierten Mitabsolvent Jonas Arnold zum Erhalt des Sonderpreises. Fotos Stefan Tolusso

schen, die den Lebensabschnitt Kanti unvergesslich machten. «Chancen nutzen und neugierig bleiben» – so lautete Bisigs Ratschlag für seine Maturandinnen und Maturanden, die nun in die Welt hinausziehen.

Anekdoten aus dem «Bunker»

Ein abwechslungsreiches Programm aus musikalischen Einlagen und Festansprachen gab den Takt eines schwungvollen Abends an. Die 6. Klasse des Schwerpunktfachs Musik sorgte mit Kelly Clarksons «Since U Been Gone» für einen rockigen Einstieg. Kim Müller (Gesang) und Laurence Wüthrich (Piano) gaben «The Scientist» von Coldplay und Adeles «I Drink Wine» zum Besten.

Mit Rückblicken in den Alltag im «Bunker», wie die SchülerInnen und Schüler die Kanti mit ihrer grauen Betonfassade auch scherzhaft betiteln, kamen die Maturi und Maturae selbst

zu Wort. Angefangen mit Anekdoten zur Nervosität am ersten Schultag, den Eigenheiten mancher Lehrer, bis hin zu unvergesslichen Geschichten aus dem Soziallager oder Skitag sorgten Vera Emmenegger und Manou Portmann für so manche Lacher und eine leicht nostalgische Atmosphäre in Saal.

Von der Begeisterung

Festredner Simon Muff, selbst Lehrer und einstiger Schüler der Kanti, hielt eine Ansprache mit dementsprechend persönlicher Prägung. «Wie geht es nun weiter?»: Zur Frage der Studien- und Berufswahl legte Muff dem jungen Publikum einige Grundsätze rund ums Thema Begeisterung dar. Zuallererst gelte es, diese zu entdecken, denn «Begeisterung ist die Essenz» und «Begeisterung sagt immer die Wahrheit», wie Muff feststellte. Wichtig sei es ausserdem, loszulassen, was nicht mehr begeistert. In

diesem Sinne sprach er den Maturi und Maturae Mut zur Veränderung zu.

Tosender Applaus

Dann war es so weit: Nach einem Händedruck und einigen Worten der Gratulation hielten die auf der Bühne versammelten, nun ehemaligen Kantischülerinnen und -schüler ihr Abschlusszeugnis in der Hand. Mit Spannung erwartet wurde auch die Vergabe der Maturapreise. Ausgezeichnet für den besten Notendurchschnitt wurden Niels Bollhalder (Note 5.75), Anaïs Häfliger (Note 5.71) und Anna Blum (Note 5.64). Auch wurde das Geheimnis der besten Maturarbeiten gelüftet: Franziska Bühlmann, die das Leseverhalten der Ruswiler Bevölkerung unter die Lupe nahm, Lena Graber, die die Auswirkung des weiblichen Zyklus auf die körperliche Leistungsfähigkeit im Fussball untersuchte, und Mirja Wicki, die mit «Forgotten Echoes of Siberia»

eine Novelle über das Leben und Sterben in Stalins Gulag verfasste. Einen Sonderpreis erhielt Jonas Isenschmid: Er verpasste in seiner gesamten Kanti-Karriere keine einzige Unterrichtslektion. Ebenso mit einem Sonderpreis gewürdigt wurde Julian Arnolds Engagement für den Aufbau sowie das Präsidium der KSW-Schülerorganisation. Das Werk der Preisträgerinnen und Preisträger beeindruckte das Publikum ordentlich und wurde mit tosendem Applaus belohnt.

Zeit des Abschieds

Nach abgeschlossener Zeugnis- und Preisübergabezeremonie traten Maturanden und Maturandinnen des Schwerpunktfachs Musik ein allerletztes Mal auf die Bühne. Mit dem Stück «Run» von Leona Lewis wurde der finale Abschied eingeläutet. Nun ziehen 78 junge Menschen mit der Matura im Sack in die Welt hinaus

Die erfolgreichen Maturandinnen und Maturanden

Arnold Julian, Willisau; Bättig Jana, Altbüron; Bättig Morris, Gettnau; *Blum Anna, Zell; Böhm Noée, Schötz; *Bollhalder Niels, Grossdietwil; Bucher Gian-Marco, Buttisholz; Bühlmann Franziska, Ruswil; Buob Eva, Alberswil; Bussmann Yasin, Willisau; Emmenegger Jil, Buttisholz; *Emmenegger Vera, Buttisholz; Erni Timon, Schötz; *Felber Aline, Ettiswil; *Frank Sira, Hergiswil; Frey Timon, Ruswil; Geissler Isabelle, Buttisholz; Gjergji Florjan, Zell; Glanzmann Manuela, Menznau; Graber Lena, Willisau; Graber Yannik, Grossdietwil; Grec Mara, Wolhusen; Gut Lorena, Menznau; Häfliger Anaïs, Schötz; Häller Schanna, Buttisholz; Heini Debora, Doppleschwand; Hodel Julian, Willisau; *Hügli Lara, Menznau; *Ineichen Anna, Willisau; Isenschmid Jonas, Hergiswil; Kopp Janis, Luthern; Krauer Sonja, Grossdietwil; *Kunz Damian, Willisau; Kunz Jasmin, St. Urban; Leimgruber Leanne, Altbüron; Lopes Caetano Ricardo, Entlebuch; Marki Marcel, Menznau; Meier Timea, Nebikon; *Meyer Anouk, Ruswil; *Murpf Alea, Willisau; Neuenschwander Sarah, Gettnau; Nyffenegger Francesca, Ruswil; Obi Nils, Ettiswil; Pampuch Valentin, Hergiswil; *Peter Eva, Willisau; Peter Manuel, Wau-



Das Trio mit den Bestleistungen (von links): Anna Blum (3.), Anaïs Häfliger (2.) und Niels Bollhalder (1.).



Schrieben die besten Maturarbeiten (von links): Franziska Bühlmann, Mirja Wicki und Lena Graber.

wil; Portmann Kim, Willisau; *Portmann Manou, Altbüron; *Portmann Stephanie, Ruswil; Portmann Vanessa, Ohmstal; Rajgopu Surudika, Willisau; Rohrhirs Celina, Willisau; *Rölli Amelie, Altbüron; Rösl Johannes, Sigigen; *Schmid Flurina, Ettiswil; Schmidiger Nora, Willisau; *Schrag Seraina, Willisau; Schumacher Daniel, Zell; Schumacher Julia, Menznau; Schürmann

Jana, Willisau; Schwer Anja, Willisau; *Shupletsova Sofia, Ufhusen; Sommer Mia, Schötz; Steiner Silvan, Altshofen; Studer Elin, Wolhusen; Thalmann Lia, Geiss; Thomann Lucien, Ruswil; Urwyler Emely-Sophie, St. Urban; *Van Welten Channah, Nebikon; Wangeler Kim, Schötz; Wenger Levin, Altshofen; *Wicki Gino, Willisau; *Wicki Mirja, Zell; *Wolfsberg Mika, Ruswil; *Wolfsberg

Silas, Ruswil; Yoganathan Ajai, Willisau; Zetzsche Anna, Menznau; *Zurfluh Linus, Wolhusen.

*bilinguale Matura

Bestleistungen

1. Rang: Bollhalder Niels, Grossdietwil (Ø5.75); 2. Rang: Häfliger Anaïs, Schötz (Ø5.71); 3. Rang: Blum Anna (Ø5.64).

Sonderpreise

Arnold Julian, Willisau – für das Präsidium der Schülerorganisation der Kantonsschule Willisau. Isenschmid Jonas, Hergiswil – keine Absenzen während der gesamten Schulzeit am Langzeitgymnasium.

Beste Maturarbeit

Bühlmann Franziska, Ruswil (So liest Ruswil: Eine Analyse des Leseverhaltens der Ruswiler Bevölkerung unter Berücksichtigung der Nutzung der Gemeindebibliothek); Graber Lena, Willisau (Auswirkung des weiblichen Zyklus auf die körperliche Leistungsfähigkeit im Fussball); Wicki Mirja, Zell (Forgotten Echoes of Siberia: Writing a Novella About Life and Survival in Stalin's Gulag). Waren ebenfalls nominiert für beste Maturarbeit: Bollhalder Niels, Grossdietwil (Messung der temperaturabhängigen Suszeptibilität); Häfliger Anaïs, Schötz (Titel: O Sheas und Fankhausers erster Fall – Produktion eines Krimihörspiels); Schmid Flurina, Ettiswil (Kinderbuch: Ein Zuhause auf Zeit); Wenger Levin, Altshofen (Kryptotrading: Schnell reich oder schnell raus? Ein Blick hinter die Kulissen von Scalping und Swingtrading).